

Red Bull: Mit zwei Autos in die Rallye-Weltmeisterschaft / P-WRC

Baumschlager: „Bin sehr froh und auch stolz, dass wir unser Erfolgsprojekt 2008 fortsetzen können – und dies sogar mit zwei Autos!“

Der Österreicher Andreas Aigner erhält auch in der kommenden Saison die Möglichkeit, seine umstrittenen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Neben dem jungen Steirer wird 2008 ein zweites Talent im Red Bull Rallye Team an den Start gehen, ebenfalls mit einem neu aufgebauten Red Bull-Mitsubishi EVO IX: Bernardo Sousa / Carlos Magalhaes aus Portugal:

Teamchef Raimund Baumschlager: „Ich bin natürlich sehr froh und auch stolz über das Vertrauen unseres Partners in unser Projekt – gerade in Zeiten wie diesen ist Kontinuität besonders wichtig.“

Andreas Aigner erhält 2008 nicht nur einen schnellen Teamkollegen, sondern auch die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und an seine starken Leistungen anzuschließen. Bernardo Sousa halte ich für einen wahren Rohdiamanten, der mir im Vorjahr bei der Portugal-Rallye so richtig aufgefallen war.

Für unser Team bieten zwei Autos, zwei Fahrer, wesentlich bessere Möglichkeiten in der professionellen Arbeit: Bessere Vergleichswerte, Steigerung des Technikpaketes und nicht zuletzt ein gegenseitiger Ansporn der Piloten.“

Andreas Aigner ist nach seinen starken Leistungen 2007 – vor allem nach seinem Sieg in Spanien, Platz 2 in Griechenland, Platz 3 in Norwegen – für 2008 voll motiviert. Der Steirer ist zurzeit für Raimund Baumschlager als Eisspion bei der Jänner-Rallye im Einsatz – und ist natürlich ebenfalls sehr erfreut über die Verlängerung seines Vertrages:

„Ich denke, dass 2007 alles in allem ein sehr erfolgreiches Jahr für uns war – und dass mich auch gegen stärkste Gruppe N-Konkurrenz schon sehr gut behaupten konnte. 2008 soll es natürlich eine weitere Steigerung geben – dass erwarte ich auch von mir selber. Der zweite Pilot im Team kann dabei nur wertvoll und nützlich sein!“

Zurück zum zweiten Team: Sousa/Magalhaes:

Bernardo Sousa zählt mit seinen 20 Jahren zu den großen Talenten in seinem Land. Er begann seine Karriere fast schulmäßig im Kart, wo er 2005 die Italian Open gewinnen konnte, eines der prestigeträchtigsten Rennen für den Motorsportnachwuchs. Sousa musste sich schließlich zwischen Rundstrecke (Formel Renault) und Rallye entscheiden. Die Wahl fiel auf eine mögliche internationale Karriere in der Rallye-Weltmeisterschaft. Beim WM-Lauf in Portugal überzeugte er mit einigen starken Zeiten in der P-WRC. Sein Beifahrer ist mit dem 40-jährigen Carlos Magalhaes ein sehr erfahrener Co-Pilot.

Bernardo Sousa: „Der Rallye-Sport ist meiner Meinung nach aufregender, ist intensiver als die Rundstrecke. Daher habe ich mich für diesen Schritt entschieden. Meine Familie unterstützt mich dabei – allerdings muss ich heuer auch noch die Schule erfolgreich abschließen.“

Die Einsätze in der P-WRC - sowie die zusätzlich geplanten Termine.

08.02. – 10.02. Rallye Uddeholm - Schweden

27.03. – 30.03. Rallye Argentinien

29.05. – 01.06. Rallye Akropolis - Griechenland

13.06. – 15.06. Rallye Türkei
28.08. – 31.08. Rallye Neuseeland
28.11. – 30.11. Rallye Wales

*Andreas Aigner wird zusätzlich in Finnland und Portugal an den Start gehen.
Bernardo Sousa fährt darüber hinaus ebenfalls in Portugal sowie in Madeira.*